



**Übergangsregeln
Hygiene, Reinigungs- und
Verhaltensvorschriften
ab dem 08.06.2020
Version-Nr.4 vom 05.06.20**

**Shotokan Karate
Zanshin-Siegerland e.V.**





Das Karatetraining aller Gruppen im Zanshin-Siegerland ist vom 16.03.2020 bis mindestens zum 01.06.2020 vorübergehend ausgesetzt!

Für die Zeit ab dem 03.06.2020 gelten für das Kinder und Erwachsenentraining folgende Übergangsregeln, Hygiene-, Reinigungs- und Verhaltensverordnung.

Es gelten darüber außerdem die Übergangsregeln der Spitzensportverbände und die aktuelle Coronaschutzverordnung – CoronaSchVO und es müssen die behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben eingehalten werden.

Ansprechpartner zum Infektionsschutz:

Der erste Vorsitzende ist Ansprechpartner für alle Fragen zu dieser Verordnung. Die Trainer*innen/Übungsleiter*innen sind verantwortlich für die Umsetzung im Sportbetrieb.

1. Vorsitzender: Oliver Lütz, In der Delle 28, 57271 Hilchenbach, 02733-286304 oder 0160-90665461, mail@shotokan-karate-hilchenbach.de

Sollten sich Vorgaben durch die Landesregierung wieder ändern, wird die diese Ordnung entsprechend angepasst.

Um die Mitglieder zu informieren, wird diese Ordnung an die Mitglieder bzw. deren Erziehungsberechtigten per Mail per Whatsapp verschickt, am schwarzen Brett in der Trainingshalle ausgehängt und auf der Homepage www.shotokan-karate-hilchenbach.de veröffentlicht.

Hiermit garantieren wir die 10 Richtlinien gemäß DOSB / LSB Leitplanken und den Empfehlungen des Landessportbundes NRW sowie des Deutschen Karate Verbandes DKV.

Trainingsort:

Das Training findet statt an folgendem Ort

Gymnastikraum der Carl-Kreamer Realschule
Jung-Stillung Allee 8
57271 Hilchenbach

Trainingszeiten:

Es wird nur an folgenden Tagen zu diesen Zeiten Training angeboten:

Montags von 17:05 bis 17:55 – Kinder 1
Montags von 18:05 bis 18:55 – Kinder 2
Montags – 19:05 bis 19:50 – Erwachsene

Mittwochs von 17:05 bis 17:55 – Kinder 1
Mittwochs von 18:05 bis 18:55 – Kinder 2
Mittwochs von 19:05 bis 20:15 – Erwachsene

Die anderen Trainingseinheiten entfallen bis auf weiteres.

Es findet auch kein Lehrgangsbetriebe oder Wettkampfsport statt

Informationsverfahren:

Dieses Dokument wurde vor dem ersten Training allen Trainern, Übungsleitern, Mitgliedern und bei Minderjährigen ihren Erziehungsberechtigten zur Information per E-Mail und per Whatsapp zugestellt mit der Aufforderung es zu lesen und sich mit den Regelungen vertraut zu machen. Außerdem wird dieses Dokument auf der Vereinshomepage www.shotokan-karate-hilchenbach.de veröffentlicht.

Belehrung:

- ✓ Bei jeglichen Krankheitssymptomen ist Trainer*innen/Übungsleiter*innen und trainierenden Erwachsenen, Kinder und deren Begleitpersonen ist das Betreten der Sportstätte, die Leitung der Sporteinheit sowie die Teilnahme am Training und sonstigen Vereinsangeboten untersagt. Eine Information an den Vorstand des Vereins und die Trainer muss umgehend erfolgen.

Jeder der mit Krankheitssymptomen in die Halle kommt wird wieder sofort wieder nach Hause geschickt! Bitte melden wenn Jemand Heuschnupfen hat.

- ✓ Jeder Teilnehmende muss folgende Voraussetzungen erfüllen und dies bei der Anmeldung sowie vor Beginn der Sporteinheit bestätigen:
 - Es bestehen keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome.
 - Es bestand für mindestens zwei Wochen kein Kontakt zu einer infizierten Person.
 - **Die Person muss den Fragebogen zum Gesundheitszustand ausgefüllt abgegeben haben (siehe Seite 15). Der Fragebogen wird allen Mitgliedern per eMail zugeschickt!**
 - Vor und nach der Sporteinheit muss innerhalb des Gebäudes ein **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden - **Mund-Nasen-Schutz muss vorhanden sein!**
 - Der Mund-Nasenschutz wird erst abgenommen wenn die Personen an ihrem zugewiesenen Trainingsplatz steht. Die Person behält ihn bei sich um ihn jeder Zeit wieder aufsetzen zu können.
 - Personen die nicht am Training teilnehmen dürfen das Gebäude nicht betreten.
 - Die allgemeinen Hygieneregeln (Abstand halten, regelmäßiges Waschen und Desinfizieren der Hände, in die Armbeuge husten) sind einzuhalten.

Anreise und Vorbereitung zum Training:

- ✓ Trainer*innen und Übungsleiter*innen und Teilnehmende reisen individuell zum Karatetraining an. Auf Fahrgemeinschaften wird verzichtet. Die Trainer sind mindestens 20 Minuten vor dem Training schon bei der Halle um alles vorzubereiten.
- ✓ Die Fenster werden geöffnet und bleiben die ganz Zeit über geöffnet um für eine gute Lüftung zu sorgen.
- ✓ Die Eingangstür des Gebäudes während der Gruppenwechsel geöffnet um zu lüften. Während des Trainings ist die Eingangstür geschlossen.
- ✓ Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen richten am Eingang des Gebäudes und am Eingang in die Halle eine Station um Desinfizieren ein.



Dies sind die Eingänge zur Hygieneschleuse!
Hier werden Desinfektionsstationen bereit gestellt und Hinweisschilder angebracht!



- ✓ Es werden Hinweistafeln und Schilder angebracht um auf die Hygiene und Infektionsschutzregeln, Zugangsregeln und Desinfektionsmöglichkeiten hinzuweisen. Die Hinweistafeln und Schilder finden Sie auf Seite 12- 14 in diesem Dokument. Folgende Kennzeichnung wird erfolgen.

Ort: Rechts an der Eingangstür zum Gebäude und Zwischentür im oberen Flurbereich
Beschilderung: Schild Hygieneschleuse, Hinweistafel Hygieneregeln, Hinweistafel Zugangsregeln, Schild Mundschutzpflicht, Schild Händedesinfizieren, Schild Abstand halten

Ort: Eingangstür Umkleide und Duschaum
Beschilderung: Betreten verboten!

Ort: Eingangstür Gymnastikraum
Beschilderung: Schild Hygieneschleuse, Hinweistafel Hygieneregeln, Hinweistafel Zugangsregeln, Hinweistafel Verhaltensregeln, Schild Mundschutzpflicht, Schild Händedesinfizieren, Schild Abstand halten

Ort: Warte Bereiche
Beschilderung: Hinweistafel Zugangsregeln, Hinweistafel Verhaltensregeln, Schild Mundschutzpflicht, Schild Abstand halten

- ✓ Die Handläufe im Treppenhaus werden bitte **nicht benutzt!**
- ✓ Die Trainer*innen und Übungsleiter*innen kennzeichnen mit Hilfe von Markierungskegeln und einem 2m Zollstock für die Teilnehmenden vor Beginn der Einheit individuelle Trainings- und Pausenflächen zu. Diese sind gemäß den geltenden Vorgaben zur Abstandswahrung markiert. Dabei achten Sie auch darauf das die Teilnehmenden auf kurzem und direkten Weg vom Trainingsplatz zur Pausenfläche gelangen können. Die Pausenflächen befinden sich auch in mind. 2m Abstand zur Eingangstür.

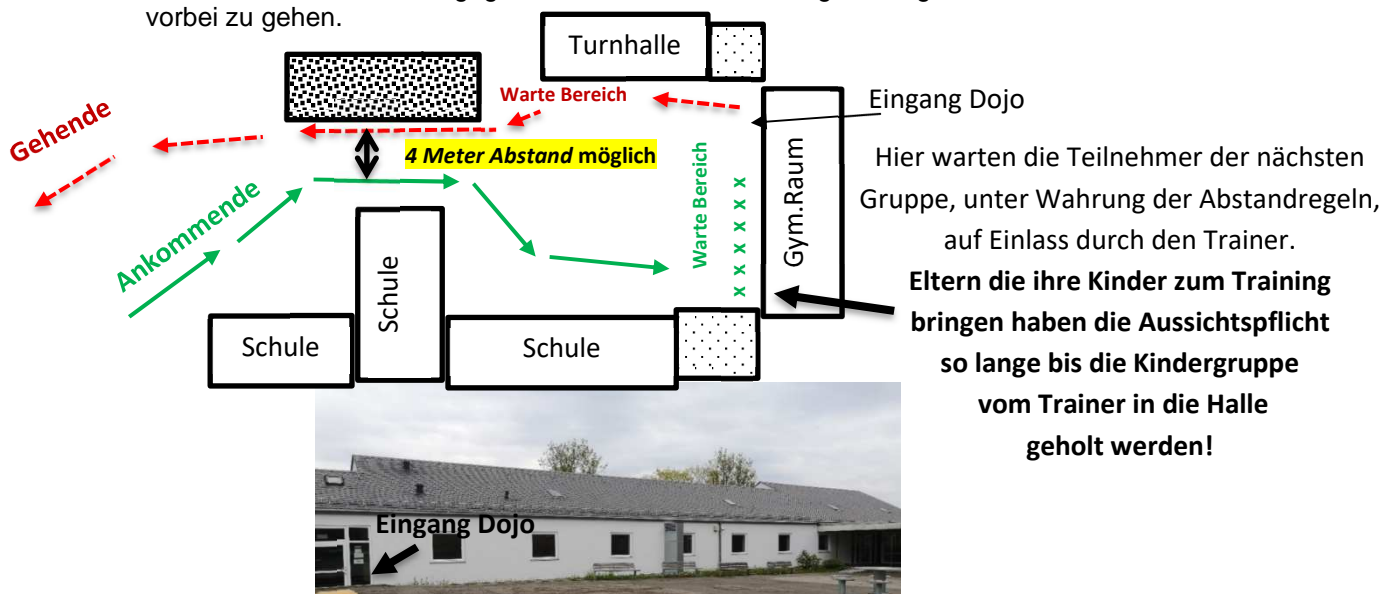


Die roten Kegel markieren die Übungspositionen und die gelben Kegel am Hallenrand die Ruheflächen wo die Taschen abgestellt werden dürfen.



Zollstöcke liegen in der Halle bereit um die Abstände von 2 Metern zu überprüfen.

- ✓ Die Trainer bereiten die Teilnehmerliste vor um die Kontaktdaten der in der Halle Anwesenden zu erfassen (siehe Seite 11).
- ✓ Die Trainer stellen das Reinigungsmaterial, die Hygienereiniger und das Oberflächendesinfektionsmittel zum Reinigen der Halle bereit.
- ✓ Trainer*innen und Übungsleiter*innen reinigen und desinfizieren vor bzw. nach jeder Trainingseinheit sämtliche bereitgestellten Sportgeräte. Sie wischen auch einmal den Hallenboden, die Sitzbänke und die Fensterbänke sowie Fenster und Türgriffe mit geeigneten Reinigern und Desinfektionsmitteln ab. Putzhandschuhe pro Trainer*innen und Übungsleiter*innen und Reinigungsmaterial, Reinigungsmittel und Desinfektionsmittel werden vom Verein bereit gestellt und im Geräteraum gelagert. Materialien, die nicht desinfiziert werden können, werden nicht genutzt.
- ✓ Wenn Teilnehmende eigene Materialien und Geräte mitbringen, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe an andere Teilnehmende ist nicht erlaubt.
- ✓ Vor der Trainingshalle/dem Dojo ist eine Gruppenbildung (Traube) zu vermeiden und auch hier der Abstand von 2m einzuhalten. Bitte kommt also erst unmittelbar vor dem Training.
- ✓ Jeglicher Körperkontakte, z. B bei der Begrüßung, auch bei den Begleitpersonen der Kinder müssen unterbleiben.
- ✓ Die Teilnehmenden werden vor jeder Sporteinheit auf die geltenden Verhaltensmaßnahmen/Hygienevorschriften hingewiesen.
- ✓ Die Trainingshalle/das Dojo ist jeweils erst nach Verlassen der vorherigen Trainingsgruppe zu betreten. Damit soll verhindert werden das die Gruppen im Flur aneinander vorbeigehen müssen. Die Anwesenden Trainer führen alle Gruppen aus der Halle und nehmen auf dem Schulhof die nächste Gruppe in Empfang.
- ✓ Trainer*innen und Übungsleiter*innen führen Anwesenheitslisten (siehe Seite 11). mit Adressdaten und Kontaktdaten der Personen, sodass mögliche Infektionsketten zurückverfolgt werden können. Diese Listen werden in einem Ordner in der Halle aufbewahrt und eine Kopie beim Beauftragten für Infektionsschutz. Die Listen werden ein Jahr lang aufbewahrt!
- ✓ Alle kommen erst kurz vor dem Training und gehen auch sofort danach wieder. Sollte man doch kurz warten müssen, so ist das unter Einhaltung der Abstandsregeln in den Bereichen zu tun die in der Skizze eingezeichnet sind. Es herrscht auf dem Schulhof Rechtsverkehr! Sollten Jemand einem entgegenkommen, so ist mit dem größtmöglichen Abstand aneinander vorbei zu gehen.





Eingang Dojo

Wartepositionen werden auf dem Schulhof mit Kreide und bei schlechtem Wetter Kegeln markiert. Abstand ist mindestens 2m zwischen den Personen die auf Einlass in die Halle warten.
Die Eltern übernehmen die Aufsichtspflicht bis die Trainer die Gruppe in die Halle führen!

- ✓ Alle kommen schon im Karate-Gi zum Training. Ein Umziehen oder Duschen in der Halle ist nicht möglich. Das Training kann auch in Hallenturnschuhen oder Hallenschläppchen abgehalten werden, um hier auch ein Infektionsrisiko zu minimieren / auszuschließen.
- ✓ **Die Umkleide und der Duschaum bleiben weiterhin gesperrt!**
- ✓ Jede(r) Teilnehmende bringt eigenen Handtücher und Getränke zur Sporthalle mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet und werden stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen der anderen Teilnehmenden abgelegt.
- ✓ In den Trinkpausen haben die Teilnehmer (Kinder wie Erwachsene) bei ihren Taschen, die auf den markierten Plätzen liegen, zu bleiben. Sie suchen diese Plätze auf direkten Wege auf. Auf Toilette wird auch nur einzeln gegangen und der Nächste kann erst gehen, wenn der Toilettenraum wieder frei ist und der Vorherige wieder in der Halle ist.
- ✓ Zwischen den Sporthallen ist eine Pause von mindestens 10 Minuten vorgesehen, um Hygienemaßnahmen durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen. Das heißt das jedes Training 5 Minuten später anfängt und 5 Minuten früher aufhört, als es im Trainingsplan steht.
- ✓ Die Teilnehmer haben sich vor dem Training beim Beauftragten für Infektionsschutz (siehe oben) anzumelden, damit gewährleistet ist das mehr als die erlaubte Anzahl an Personen in der Halle ist. Nur wer sich vorher angemeldet hat, darf am Training teilnehmen. Die Anmeldung wird schriftlich festgehalten und dient als Vorbereitung der Teilnehmerliste mit der die Anwesenheit in der Halle kontrolliert und protokolliert wird.
- ✓ Die Halle ist 150m² groß, damit dürfen nach den neuen Regelungen die ab dem 28.05.2020 gelten maximal 15 Personen sich in der Halle aufhalten (10m² pro Person, siehe Anhang 1) Das ist normalerweise schon ausreichend, mehr kommen auch sonst nicht zum Training.

- ✓ Hier noch einmal die Trainingszeiten:

Montags von 17:05 bis 17:55 – Kinder 1
 Montags von 18:05 bis 18:55 – Kinder 2
 Montags – 19:05 bis 19:50 – Erwachsene

Mittwochs von 17:05 bis 17:55 – Kinder 1
 Mittwochs von 18:05 bis 18:55 – Kinder 2
 Mittwochs von 19:05 bis 20:15 – Erwachsene

Die anderen Trainingseinheiten entfallen bis auf weiteres.
 Es findet auch kein Lehrgangsbetriebe oder Wettkampfsport statt.

- ✓ Die Teilnehmer desinfizieren vor und nach jedem Training ihre Hände und auch die Füße, sofern sie keine Schuhe beim Training getragen haben.

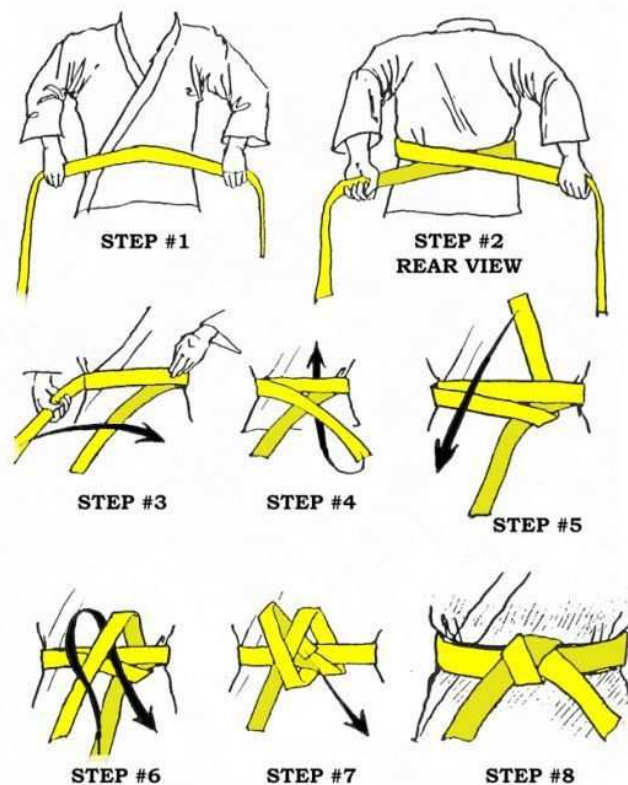
Zusätzliches für das Kindertraining:

- ✓ **Kinder unter 12 Jahren dürfen laut Vorgaben der Landesregierung nur in Begleitung einer erwachsenen Begleitpersonen zum Training erscheinen.**
- ✓ **Die Begleitpersonen warten mit den Kindern auf dem Schulhof und halten sich dabei an die Abstandsregeln. Sie gehen aber nicht mit den Kindern ins Gebäude, sondern warten draußen auf die Kinder oder kommen zum Ende des Trainings wieder um die Kinder abzuholen. Auch dabei warten Sie auf dem Schulhof bis die Kinder aus der Halle kommen.**
- ✓ **Für die Begleitpersonen besteht ebenfalls Maskenpflicht und die Abstandsregeln.**
- ✓ Es werden immer mind. zwei Trainer anwesend sein um für ausreichen Ordnung und einen störungsfreien Ablauf zu sorgen und auf dem nötigen Abstand zu achten.
- ✓ Kinder die den Anweisungen der Trainer und den geltenden Übergangsregelungen keine ausreichende Beachtung schenken und vermehrt verwarnt werden müssen, können für die restliche Zeit bis nach den Sommerferien vom Training ausgeschlossen werden.

Wir denken aber das die Kinder gut mitmachen werden. Wer schon in der Schule ist, dem sollte das bis dahin nicht mehr fremd sein. Die anderen schauen sich das von den anderen ab und die Trainer leiten sie an.

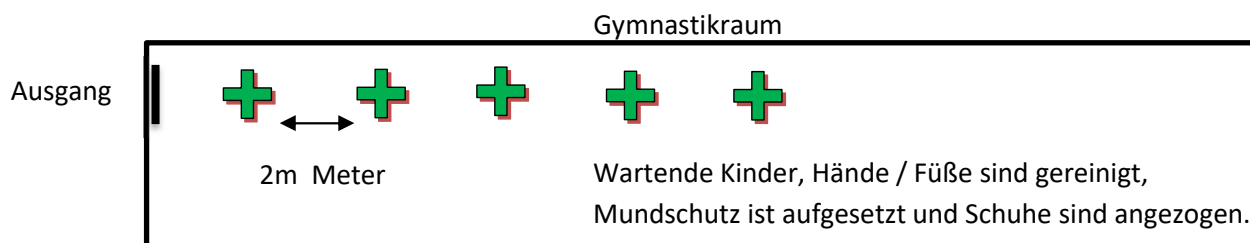
- ✓ Die Kinder haben schon ihren Karate-Gi an. Bei kühlem Wetter können Sie gerne ein T-Shirt unter der Jacke tragen fürs Training und natürlich eine Straßen-/Regenjacke darüber für den Weg zum Training.
- ✓ Die Kinder sollten gelernt haben den Gürtel zu binden, damit der Trainer ihnen nicht helfen muss. Sollte der Gürtel beim Training abgehen wird er zur Seite gelegt, oder Trainer und Kind legen ihre Mund-Nasen-Bedeckung wieder an die sie bei sich tragen.

Video Gürtel binden
<https://youtu.be/pq6ZSJ6AkWY>



- ✓ Schon auf dem Schulhof ist eine Reihe zu bilden unter Beachtung von mind. 2 Metern Abstand. Eingetreten wird erst wenn der Trainer die Kinder abholt und in die Halle führt. Bei Regen wird die Reihe unter dem Vordach rechts vom Eingang gebildet.
- ✓ Der Trainer sammelt von den in der Reihe stehenden Kindern auf dem Schulhof die Trainingshefte ein.

- ✓ Unter der Aufsicht eines Trainers desinfizieren die Kinder am Eingangstür zur Halle vor dem Training ihre Hände und Füße.
- ✓ Dann geht jedes Kind zu einer Pausenstelle, die mit gelben Kegeln markiert sind und legt dort seine Sachen ab.
- ✓ Danach geht jedes Kind zu einer der Bodenmarkierungen und kann nun seine Mund-Nasenbedeckung abnehmen.
- ✓ Den Kindern ist ein herumlaufen in der Halle, wie es sonst üblich war, nicht gestattet.
- ✓ Vor dem Verlassen der Halle legen die Kinder wieder den Mundschutz an. Dann Desinfizieren sich die Hände sowie Füße und ziehen sich die Straßenschuhe an. Die Kinder stellen sich im Dojo wieder in einer Reihe unter Einhaltung des Mindestabstand auf. Dabei können sie sich an den Markierungskegeln orientieren. Der Trainer gibt dann jedem Kind sein Trainingsheft zurück. Anschließend führt der Trainer die Kinder geordnet aus der Halle und empfängt auf dem Schulhof die nächste Gruppe Dabei wird darauf geachtet das sich die beiden Gruppen nicht vermischen.



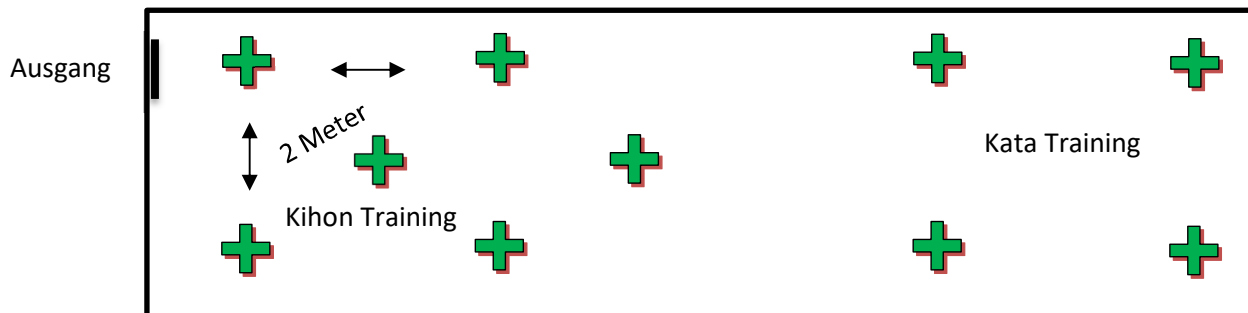
- ✓ In der Zwischenzeit reinigt der zweite Trainer die Halle, Sitzbänke und Fensterbänke. Sobald er fertig ist gibt er das Okay zum Eintritt ins Gebäude.
- ✓ Auf das rituelle Angrüssen und Abgrüssen wird verzichtet. Die Kinder bleiben auf den Ihnen zugewiesenen Plätzen.

Während der Trainingseinheit:

- ✓ Der Mund-Nasen-Schutz kann während der Sporeinheit abgelegt werden. Für den Fall einer Verletzung muss der Mund-Nasen-Schutz jedoch immer in Reichweite aller Teilnehmenden sein, also griffbereit bei der Person getragen werden.
- ✓ Das rituelle Angrüssen und Abgrüssen findet am Trainingsplatz statt. Dazu wird keine einzelne Reihe gebildet.
- ✓ Trainer*innen und Übungsleiter*innen gewährleisten, dass der Mindestabstand von 2 Metern während der gesamten Sporeinheit eingehalten wird. Dazu stellen sich die Teilnehmer in mehrere Reihen versetzt zu einander auf. Die Trainingspositionen wurden vorher markiert.
- ✓ Auch die Trainierenden achten selber immer auf die Einhaltung des Mindestabstand. Sie korrigieren selbständig ihre Position und weisen auch Andere darauf hin, falls diese vom Mindestabstand abweichen.
- ✓ Es wird nur Kihontraining und Katatraining geben. Auf Kumite und Bunkai Training mit Körperkontakt wollen wir weiterhin verzichten

- ✓ Es wird sich in mehrere Reihen, versetzt zu einander aufgestellt um möglichst viel Abstand zu ermöglichen. (siehe auch Seite 4)

Gymnastikraum – Aufstellungsformen beim Training



- ✓ Gruppenspiele jeglicher Art sowie Formen aus dem Aufwärmtraining, die einen Mindestabstand von 2 m nicht garantieren, werden wir auch weiterhin unterlassen.
- ✓ Koordinations- und Konditionstraining (ohne körperlichen Kontakt zu anderen Mittrainierenden) an dem zugewiesenen Trainingsplatz sind möglich.
- ✓ Bei Übungsformen mit größerer Bewegungsaktivität wie z.B. Kata Training sollte der Mindestabstand vergrößert werden (Richtwert: 4-5 Meter nebeneinander bei Bewegung in die gleiche Richtung). Wenn nötig wird die Gruppe geteilt, die Einen üben die Kata, die Anderen schauen von ihren einzelnen Pausenplätzen aus zu.
- ✓ Lautes Sprechen, Rufen und Brüllen ist zu vermeiden. Den Kia lassen wir weg! Trillerpfeifen werden nicht genutzt.
- ✓ Wenn sich Teilnehmende während der Sporteinheit entfernen, muss dies unter Einhaltung der Abstandsregel und durch Abmelden bei dem*der Trainer*in/Übungsleiter*in geschehen. Dies gilt auch für das Aufsuchen der Sanitäreinrichtungen. Dabei hat die Person die Mund-Nasen-Bedeckung, welche sie stets bei sich trägt, wieder anzulegen.
- ✓ Auf den Einsatz von Trainingsgeräten z.B. Schlagpolster oder Trittkissen wird verzichtet.
- ✓ Gästen und Zuschauer*innen ist der Zutritt zur Sportstätte nicht gestattet.
- ✓ Zusätzlich zur Lüftungsanlage werden auch die Fenster gekippt um für eine bessere Lüftung zu sorgen. Die Teilnehmer -/ innen dürfen sich auch ein T-Shirt oder Unterhemd unterziehen.

Nach der Trainingseinheit:

- ✓ Alle Teilnehmenden legen nach dem Karate-Training noch am Trainingsplatz im Dojo wieder ihren Mund-Nasenschutz an, bevor sie zu ihren Taschen gehen.
- ✓ Sie desinfizieren sich mit den vom Verein bereitgestellten Mitteln die Hände / Füße und verlassen im Karate-Gi die Sportanlage unmittelbar nach Ende der Sporteinheit unter Einhaltung der Abstandsregeln.
- ✓ Trainer*innen und Übungsleiter*innen reinigen und desinfizieren sämtliche genutzte Sportgeräte, Wischen den Hallenboden, die Fensterbänke, die Sitzbänke sowie alle Fenstergriffe, Türgriffe und Handläufe mit den vom Verein bereitgestellten Mitteln.
- ✓ Die Kontakte unter den Trainer*innen/Übungsleiter*innen werden auf ein Mindestmaß reduziert und dokumentiert; Abstands- und Hygieneregeln sind einzuhalten.

Orientierungshilfe zum Sportbetrieb auf Grundlage der CoronaSchVO gültig ab 30.05.2020



Anhang 1: Zusammenfassung der neuen Regelungen durch den LSB-NRW



Sportbetrieb	Sportraum		Gruppengröße	Kontaktart		Zuschauer	Hygiene	
	drinnen	draußen		mit Körperkontakt	ohne Körperkontakt		spezielles Hygiene- und Infektionsschutzkonzept	allg. Hygiene-Vorschriften*
Kontaktfreier Sport- und Trainingsbetrieb	✓	✓	Mindestabstand 1,5 m (ca. 10 qm/Person)	✗	✓	draußen: max. 100 drinnen: Elternbegleitung	✗	✓
Nicht- kontaktfreier Sport- und Trainingsbetrieb	✗	✓	max. 10	✓	✓	max. 100	✗	✓ ausgenommen Mindestabstand Sportler
Wettbewerb	✗	✓	max. 10	✓	✓	max. 100	✓	✓ ausgenommen Mindestabstand Sportler
Fitnessstudio	s. Anlage "Hygiene- und Infektionsstandards" Kapitel VII							
Schwimmbäder	s. Anlage "Hygiene- und Infektionsstandards" Kapitel VIII							

Stand 28.05.2020

*allgemeine Hygienevorschriften = Geeignete Maßnahmen zur Hygiene, zum Infektionsschutz, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung des Mindestabstands von 1,5 Metern

Alle Angaben ohne Gewähr

Anhang 3:

Hinweisschilder am Gebäudeeingang, an der Zwischentür im oberen Flurbereich und an der Eingangstür zur Halle



Hinweisschilder am Gebäudeeingang, an der Zwischentür im oberen Flurbereich und an der Eingangstür zur Halle

Wichtige Schutzmaßnahmen

Zum Schutz vor dem Corona-Virus!

Wer sich krank fühlt bleibt zu Hause und geht zum Arzt.		Beim Betreten und Verlassen Hände Desinfizieren	
kein Körperkontakt, auch nicht zur Begrüßung		Nicht mit den Händen ins Gesicht	
Immer und überall 2 Meter Abstand halten		In die Armbeuge Husten/Niesen	
Keine Gruppenbildung		Beim Training lüften	
Im Gebäude Mundschutz tragen		Karate Anzug nach dem Training waschen	
Duschen und Umkleide sind gesperrt		Erst in die Halle gehen wenn die andere Gruppe raus ist.	

Hinweisschild für die Türen zur Umkleide und dem Duschraum



Dieser Fragebogen soll dem Verein helfen, das Gesundheitsrisiko bei der Durchführung seines Sportangebots einzuschätzen. Er ersetzt keine ärztliche Diagnose und hat keine rechtliche Verbindlichkeit.

Fragebogen zum Gesundheitszustand

Verein:

Name:

Geburtsdatum:

Anschrift:

Abteilung/Angebot/Kurs:

Liegen bei Ihnen eines oder mehrere der folgenden Symptome vor?

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------|--------------------------|
| Husten | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> ja |
| Fieber | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> ja |
| Atemnot | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> ja |
| Erkältungssymptome | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> ja |
| Kein Geruchs- oder Geschmacksinn | <input type="radio"/> nein | <input type="radio"/> ja |

Liegt eines oder liegen mehrere der o.g. Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vor?

Nein

Ja, und zwar bei:

Symptom(e):

Wurde bei Ihnen oder einer im eigenen Haushalt lebenden Person innerhalb der vergangenen 14 Tage ein positiver Test auf das Coronavirs (COVID-19) durchgeführt?

Ja Nein

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Ihr aktueller Gesundheitszustand eine problemlose Teilnahme am o.g. Sportangebot des Vereins zulässt.

Ort, Datum

Unterschrift

Der Fragebogen wurde entwickelt mit Unterstützung des Kreissportbundes Siegen-Wittgenstein e.V. Nachdruck und Nutzung ist nach vorheriger Rücksprache erlaubt.